



**Gemeinsame Konferenz  
Kirche und Entwicklung  
(GKKE)**

**Sudan Ecumenical Forum (SEF)**

An international peace and advocacy ministry  
of Sudanese and international churches

---

**Einladung zum 20. Donnerstagsgespräch der Kirchen  
am 11. November 2010, 18.00 Uhr im Haus der EKD, Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin**

## **Das Referendum im Sudan**

**Tickende Zeitbombe oder Chance für eine friedliche Zukunft?**

Seit vielen Jahren begleiten die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), die Deutsche Bischofskonferenz und kirchliche Organisationen die Friedens- und Entwicklungsarbeit der Partner im Sudan, der Nahtstelle zwischen arabisch-muslimischen und schwarzafrikanisch-christlich geprägten Kulturen. Trotz unbestreitbarer Fortschritte seit Unterzeichnung des Umfassenden Friedensabkommens (CPA) zwischen Nord- und Südsudan am 9. Januar 2005 bleibt die Lage gekennzeichnet durch bewaffnete Konflikte, wiederkehrende Hungerkatastrophen und schwere Menschenrechtsverletzungen.

Mit Auslaufen der im CPA vereinbarten Übergangsperiode im Januar 2011 stehen weit reichende politische Entscheidungen an, die die afrikanische Landkarte verändern und erhebliche Konsequenzen für das Land und die Region haben könnten. Stimmen aus der Afrikanischen Union und der weiteren internationalen Gemeinschaft fürchten die Möglichkeit, dass sich die Menschen im Südsudan für die Unabhängigkeit entscheiden könnten.

Wäre dies tatsächlich ein „worst case scenario“ mit zahlreichen neuen Konflikten und einem neuen Staat mit „Somalia-ähnlichen Verhältnissen“? Oder würde ein unabhängiger Südsudan sogar dazu beitragen, dass der Konflikt in Darfur beendet wird und beide Landesteile sich durch neue wirtschaftliche Investitionen friedlich entwickeln? Werden sich Öl- und Ressourcenreichtum positiv oder eher negativ auswirken? Haben die Menschen im Land eine realistische Chance auf eine gerechte und friedliche Zukunft? Was muss jetzt, auch von der deutschen Politik und von deutschen Entwicklungsorganisationen getan werden, um zu einer friedlichen Konfliktlösung beizutragen?

Es diskutieren:

**Rev. Ramadan Chan Liol**  
Generalsekretär Sudan Council of  
Churches, Khartoum

**Marina Peter**  
Sudan Ecumenical Forum  
Berlin

**Dr. Baha Hanafi**, Botschafter  
der Republik Sudan, Berlin

**Dr. Dietrich Pohl**  
Auswärtiges Amt, Berlin

Moderation: **Dr. h.c. Volker Faigle**, Beauftragter der EKD für den Sudan, Berlin

Die Veranstaltung wird simultan deutsch/englisch übersetzt. Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

---

Die Donnerstagsgespräche der Kirchen zur Armutshalbierung sind eine Veranstaltungsreihe der GKKE und kirchlicher Hilfswerke. In der Abschlusserklärung des Millenniumsgipfels der Vereinten Nationen im September 2000 und erneut im September 2010 hat sich die Weltgemeinschaft verpflichtet, bis zum Jahr 2015 die extreme Armut auf der Welt zu halbieren. Rund eine Milliarde Menschen leben heute in extremer Armut.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 01. November 2010 an GKKE, Charlottenstr. 53/54 10117 Berlin  
Tel. 030 – 20355-306, Fax 030 – 20355-250 oder per e-mail: e.sokolowsky@gkke.org